Bender setzt auf Transparenz

NEUE REGIONSPRÄSIDENTIN stellt sich zu Beginn ihrer achtjährigen Amtszeit Mitarbeitenden vor

REGION HANNOVER. Mit klaren Prioritäten und transparenten Entscheidungen will Eva Bender die Region Hannover durch eine schwierige finanzpolitische Lage führen. Die 45-Jährige hat am Sonntag, 1. November, ihr Amt als Regionspräsidentin angetreten. Sie ist die erste Frau an der Spitze des Kommunalverbands und beginnt eine achtjährige Amtszeit.

Bei einer Versammlung am Montag, 2. November, in der Swiss Life Hall stellte sich Bender den rund 3300 Mitarbeitenden der Regionsverwaltung vor. Sie verwies auf große Herausforderungen für die Kommunen und die Region als Verwaltung. Gerade angesichts der finanziellen Lage gelte es, die anstehenden Aufgaben, die verfügbaren Handlungsspielräume und die Entscheidungen konsequent und transparent anzugehen. „Daran lasse ich mich messen."

Als politische Schwerpunkte benannte Bender neben Mobilität und Wohnraum den Zivilschutz und die medizinische Versorgung. Konkret will sie die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken stärken. Zugleich würdigte sie die Kompetenz der Beschäftigten und deren Arbeit für die Menschen in der Region.

„Wenn der Bus fährt, Menschen medizinisch versorgt werden und Familien Unterstützung bekommen, ist das für viele selbstverständlich. Doch hinter all diesen Dienstleistungen stehen Menschen, die sich kümmern, Verantwortung übernehmen und ihre Arbeit machen – auch dann, wenn die Zeiten schwierig sind", sagte Bender. „Ihnen möchte ich von Herzen Danke sagen. Ihr Engagement ist nicht immer sichtbar – aber es macht einen entscheidenden Unterschied. Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen füreinander da sind und gemeinsam Lösungen finden. Das macht uns als Menschen aus", sagte Bender.

Die Region Hannover ist für 1,2 Millionen Menschen in der Landeshauptstadt und den Umlandkommunen unter anderem für Gesundheitsversorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Regionalplanung zuständig. Der Kommunalverband wurde 2001 gegründet. Vor Bender standen Steffen Krach, Hauke Jagau und Dr. Michael Arndt an seiner Spitze. **R/HR**



Amtsübergabe zwischen Regionspräsidentin Eva Bender und dem Ersten Regionsrat Jens Palandt Foto: Region Hannover/Philipp Schröder

Wissen Sie um Ihre verborgenen Schätze?



Kostenlose Beratung, Schätzung und Wertermittlung!
Jetzt bei Ihnen vor Ort.
Haben Sie Rares? Karl hat Bares!
Wir machen Ihnen unverbindliche Angebote, bieten ehrliche, faire Preise und zahlen sofort und in bar.

Antikes, Trödel, Kunsthandwerk, Zinn, Bestecke, Schmuck jeder Art, Militaria, Porzellan und Nachlässe jeder Art. Dazu kaufen wir an und vermitteln Wohnmobile, Wohnwagen und KFZ jeder Art.
In Ihrer Nähe ... Weitersagen!

10.11. bis 21.11.2026 • 11 bis 16 Uhr
Parkplatz Rewe-Markt
Auf der Burg 6 • Pattensen
Hausbesuche nach tel. Vereinbarung.
Karl Robert Kreitz
0171-631 72 54 oder 05121-512927

30382101_002626

Erfolgreich beim Wettbewerb

Koldingen-Reden holt den Rotary-Pokal bei der Schlauchstafette der Jugendfeuerwehr

PATTENSEN. Einen Löschangriff aufbauen, Knoten anfertigen und alles wieder zurückbauen – dafür hatten die Jugendfeuerwehrstaffeln 15 Minuten Zeit. Keine der sechs Mannschaften überschritt diese Grenze beim feuerwehrtechnischen Wettbewerb der Stadtjugendfeuerwehr Pattensen. Den Sieg sicherte sich die erste Pattenseser Staffel. Koldingen-Reden gewann die gleichzeitig ausgetragene Schlauchstafette und erhielt dafür den vom Rotary-Club gestifteten Pokal.

Ausgetragen wurden beide Wettbewerbe am Sonntag, 1. November, am Feuerwehrhaus Schulenburg. Es war ein Nachholtermin: Im Juni hatte die Stadtjugendfeuerwehr den Wettbewerb wegen hoher Temperaturen kurzfristig abgesagt, um die Jugendlichen nicht zu gefährden.



Die drei erstplatzierten Mannschaften (v.l.n.r.) Hüpede/Oerie Platz 3, Oerie/Hüpede Platz 2, der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli, die erste Staffel der Jugendfeuerwehr Pattensen Platz 1, die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, Stefanie Behrends. Die Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden konnte sich beim Rotary-Pokal den Sieg sichern. Ganz rechts der Vertreter der Rotary-Clubs Calenberg-Pattensen, Werner Gottenströter. Fotos (2): Stadtjugendfeuerwehr Pattensen

Um 10 Uhr begrüßte Marcus Pauli, stellvertretender Stadtjugendfeuerwehrwart, die sechs Mannschaften. Vertreten waren die Jugendfeuerwehren Hüpede, Koldingen-Reden, Oerie, Pattensen und Schulenburg. Welche Staffel zuerst an die Reihe kam, entschied nach der Begrüßung das Los.



Hannah und Hanna aus der Jugendfeuerwehr Schulenburg beim Verbinden zweier Schläuche.

Beim feuerwehrtechnischen Wettbewerb bestand jede Staffel aus sechs Jugendfeuerwehrmitgliedern. Gemeinsam mussten sie den Löschangriff möglichst fehlerfrei aufbauen. Danach waren bestimmte Knoten anzufertigen, die im Feuerwehralltag eine wichtige Rolle spielen. Mit dem anschließenden Rückbau war die Aufgabe abgeschlossen.

Das Zeitlimit galt für den gesamten Ablauf. Jede Überschreitung wäre mit Fehlerpunkten bewertet worden, doch das Wertungsteam aus Mitgliedern der Stadtfeuerwehr Hemmingen musste dafür keine Punkte vergeben. Auch bei den übrigen Aufgaben gab es insgesamt nur wenige Fehlerpunkte. Pauli hob dies in seinen einleitenden Worten zur Siegerehrung hervor.

PATTENSEN VOR ZWEI GEMISCHTEN TEAMS

Die erste Staffel der Jugendfeuerwehr Pattensen setzte sich vor den Mannschaften Hüpede/Oerie und Oerie/Hüpede durch. Pauli gab die Platzierungen bekannt und überreichte dem Siegerteam den Pokal. Auf Rang vier folgte Koldingen-Reden, auf Rang fünf Schulenburg. Die zweite Staffel der Jugendfeuerwehr Pattensen belegte den sechsten Platz.

Für Koldingen-Reden gab es dennoch einen Pokalsieg: Bei der Schlauchstafette erzielte die Mannschaft die schnellste Zeit. Werner Gottenströter übergab als Vertreter des Rotary-Clubs Calenberg-Pattensen den Rotary-Pokal. Noch bevor die Platzierungen bekannt gegeben wurden, lobten die geladenen Ehrengäste das Engagement der Jugendlichen.

Bürgermeisterin Stefanie Behrends freute sich darüber, dass ihr allererster Termin in diesem Amt eine Veranstaltung der Stadtjugendfeuerwehr Pattensen war.

Sie dankte den Jugendlichen und den Betreuerinnen und Betreuern für ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit.

Ihr Dank galt außerdem der Ortsfeuerwehr Schulenburg, die den diesjährigen Wettbewerb unterstützt hatte. Behrends sprach dabei auch im Namen des anwesenden stellvertretenden Ortsbürgermeisters Arndt Brinkmann und des Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses Dirk-Christian Bötger. Gottenströter schloss sich ihren Worten an. **R/HR**

Deutsch üben im Sprachcafé

LAATZEN. Menschen, die ihre Deutschkenntnisse im Gespräch verbessern möchten, können am Dienstag, 10. November, von 16 bis 17 Uhr ein Sprachcafé in der Stadtbücherei Laatzen, Marktplatz 13, besuchen. Zwei Ehrenamtliche bieten dort Gelegenheit, in ungezwungener Runde die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die mindestens über Kenntnisse auf dem Sprachniveau A2 verfügen. Das Sprachcafé wird gemeinsam mit dem Netzwerk für Flüchtlinge organisiert und findet alle 14 Tage dienstags in den geraden Kalenderwochen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet die Stadtbücherei unter Telefon (0511) 8205 4000 oder per E-Mail an stadtbuecherei.veranstaltungen@laatzen.de.

GOLDFUXX OPHIRUM

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Gold!

- Faire Preise
- Sofort Bargeld
- Diskrete Abwicklung
- Keine Bearbeitungsgebühr
- Kostenlose Prüfung vor Ort

HANNOVER Calenberger Esplanade 1-8

ÜBER 75 FILIALEN BUNDESWEIT



GOLD, SILBER, SCHMUCK, MÜNZEN UND MEHR!
www.goldfuxx.de
KI-generiert

16353901_002626

Spenden Sie Wärme!

Unsere Helferinnen und Helfer der Kältehilfe Hannover versorgen Menschen in Not mit:
• warmem Essen • Getränken
• Winterkleidung • Zeit und Anteilnahme

Helfen auch Sie und unterstützen Sie unsere Ehrenamtlichen mit Ihrer Spende:
Spendenkonto:
IBAN DE78 3702 0500 0004 3123 18
der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.,
Verwendungszweck: „Kältehilfe Hannover"

einsatz.hannover@johanniter.de
johanniter.de/kaeltehilfe-hannover

JOHANNITER



Foto: Sylke Heun

3134701_002626

Glende Pflanzenparadies

Stadtbahn Endpunkt Linie 13 Hemmingen

Lieferung möglich T. 0511.422259

Unser Plus
Familienfreundlich & Servicestark!

FORMFRIEDEN®

Täglich AdventsMarkt

mit Erlebnis-Wochenenden

Stöbern bei heißen Getränken & Leckereien

+ Spezialitätenverkostung von Honig, Met & mehr

Sa.+So. Mo-Sa: 9-18 So: 11-14 Uhr sonntags eingeschränkter Verkauf
14. + 15. 11. + 21. + 22. 11. 26

Vielseitige Deko-Ideen für weihnachtliche Lieblingsplätze.



Jetzt vorbestellen: Adventskränze & Gestecke

35683401_002625